

PRESSEMELDUNG

12. JULI 2017 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: RUNDGANG UND PODIUMSGESPRÄCH AM 21. JULI

Kloster Bebenhausen

Auf den Spuren der Reformation. Die theologischen Fakultäten zu Gast im Kloster

Bebenhausen – ein Erinnerungsort der Reform(ation) – so lautet der Titel einer hochkarätig besetzten Veranstaltung am 21. Juli im einstigen Kloster. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg haben für diesen Termin die theologischen Fakultäten der Universität Tübingen eingeladen. Ein Höhepunkt im Veranstaltungsprogramm des Themenjahres „Über Kreuz“, mit dem die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg an den Beginn der Reformation vor genau 500 Jahren und an seine Folgen erinnern.

GROSSE VERANSTALTUNG IM THEMENJAHR „ÜBER KREUZ“

An die Schauplätze der Epoche im Land zu gehen – das ist das Prinzip des Themenjahres „Über Kreuz“. Das einstige Zisterzienserkloster Bebenhausen, bis zur Reformation der reichste Konvent im Herzogtum Württemberg, wurde im 16. Jahrhundert aufgelöst und in eine Klosterschule umgewandelt. Hier wurden die begabten junge Männer des Landes zum Theologiestudium herangezogen – gezielte Eliteförderung der frühen Neuzeit, aus der die neue evangelische Führungsschicht des Landes entstand.

HOCHKARÄTIG BESETZTES PODIUM

Kloster Bebenhausen als geschichtsträchtigen Ort der Zeit nach der Reformation erkundet die Veranstaltung der theologischen Fakultäten am 21. Juli: zuerst konkret in einem Klosterrundgang und anschließend in einem Podiumsgespräch im Sommerrefektorium. Teilnehmer sind Prof. Dr. Andreas Holzem von der Katholisch-Theologische Fakultät der Eberhard-Karls-Universität Tübingen, Prof. Dr. Volker

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. JULI 2017 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: RUNDGANG UND PODIUMSGESPRÄCH AM 21. JULI

Leppin, Evangelisch-Theologische Fakultät, Prof. Dr. Jochen Hilberath, emeritierter Professor für Dogmatik und Dogmengeschichte und langjähriger Leiter des Tübinger Instituts für Ökumene und Interreligiösen Dialog und Dr. Peter Kottlorz von der Katholischen Rundfunkarbeit am SWR. Die Moderation hat Uwe Mönninghoff von SWR-Landesschau aktuell. Beim Rundgang durchs Kloster ist die Teilnehmerzahl begrenzt: Eine Anmeldung ist dringend erforderlich (Tel. Klosterkasse 070 71.6 02 802). Beim anschließenden Podiumsgespräch ist die Teilnahme frei.

RUNDGANG IM KLOSTER UND PODIUMSGESPRÄCH

Der Abend unter dem Titel „Bebenhausen – ein Erinnerungsort der Reform(ation)“ beleuchtet am Beispiel von Bebenhausen den Wandel durch die Jahrhunderte: „Klosterleben – Kirchenspaltung – kirchliche Versöhnung“ lautet der Untertitel der Veranstaltung. Dabei soll es beim Podiumsgespräch vor allem auch um den Stand der kirchlichen Ökumene heute gehen. Der Ort dafür könnte nicht stimmungsvoller gewählt sein: Das Sommerrefektorium in Kloster Bebenhausen ist ein Meisterwerk der gotischen Architektur und einer der schönsten und repräsentativsten Räume im Kloster – eine Erinnerung an die glänzende Vergangenheit des einstigen Zisterzienserklosters. Die Veranstaltung beginnt um 17.00 Uhr mit dem Führungsrundgang mit kleinen Vorträgen an wesentlichen Stationen im Kloster. Um 19 Uhr beginnt das offene Podiumsgespräch aktuellen Stand der Ökumene. Ende der Veranstaltung ist um 20.30 Uhr

SERVICE UND INFORMATION

Bebenhausen – ein Erinnerungsort der Reform(ation)

Klosterleben – Kirchenspaltung – kirchliche Versöhnung

Freitag, 21. Juli 2017

17.00 Uhr Klosterrundgang

19.00 Uhr Podiumsgespräch im Sommerrefektorium

Ende ca. 20.30 Uhr

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

12. JULI 2017 | 2 SEITEN + SERVICE

KLOSTER BEBENHAUSEN: RUNDGANG UND PODIUMSGESPRÄCH AM 21. JULI

Prof. Dr. Jochen Hilberath, Prof. Dr. Andreas Holzem und Prof. Dr. Volker Leppin

HINWEIS

Teilnehmerzahl am Klosterrundgang begrenzt, Anmeldung erforderlich.
Podiumsgespräch frei.

KONTAKT

Kloster und Schloss Bebenhausen
Schlossverwaltung Bebenhausen
Im Schloss
72074 Tübingen
Telefon +49 (0) 70 71 . 6 02 - 8 02
info@kloster-bebenhausen.de
WWW.UEBER-KREUZ2017.DE
WWW.KLOSTER-BEBENHAUSEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2016 besuchten rund 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg
Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).